













### St. Peters Bote

Organ des St. Peters Bots, Münster, Sasl., Kanada  
 Herausgegeben von den Bischöfen der St. Peters Kirche zu Münster, Sasl., Kanada  
 Preis für Kanada \$2.00 das Jahr, für die der Staat und das Ausland \$3.00. Das Abonnement ist vorausbezahlt.  
 Single Kopien sind zu haben bei den Verkäufern.  
 Anzeigen, Abbestellungen und alle anderen Korrespondenzen sind zu richten an: St. Peters Bote, Münster, Sasl., Kanada.

### Welt-Rundschau.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

Die Welt-Rundschau ist ein Organ, das die Ereignisse der Welt in aller Kürze und doch in aller Ausführlichkeit darstellt. Es ist ein Organ, das die Aufmerksamkeit der Leser auf die wichtigsten Ereignisse der Welt lenkt und sie in aller Klarheit darstellt.

## Schreckliche Explosionskatastrophe in Bukarest, der Hauptstadt Rumäniens.

Über diese am 28. Mai erfolgte Explosion schreibt die Times: Eine fürchterliche Katastrophe, deren Dimensionen zur Stunde noch nicht zu ermessen sind, ereignete sich gestern Mittag in der Hauptstadt und wühlte die Bevölkerung von Bukarest während Stunden lang in der größten Panik.

In wenigen Stunden ist unter erschütternden Umständen die größte militärische Anlage des Landes, das Zentral-Munitionslager der Cetroceni, zerstört und die Anlage in Schutt und Asche gesunken.

Das Zentral-Munitionslager der Cetroceni, das in der Nähe der Hauptstadt liegt, ist ein riesiges Lager für Munition und Explosivstoffe. Es ist ein Lager, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat, weil es ein Lager ist, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

### Der Verlauf der Katastrophe von 11 bis 6 Uhr.

Um 11 Uhr vormittags brach in der „Protektion der Armer“, dem größten Munitionslager des Landes, ein Feuer aus, welches im Depot für Infanteriemunition entzündet war und deshalb auch auf die Depots mit Artilleriemunition übergriff. Der Feuer nach wurden zahlreiche heftige Detonationen vernommen. In der Nähe befindet sich das königliche Cetroceni, dessen Kammern sofort in Brand genommen wurde. Über die Ursachen der Katastrophe liegen bisher keine verlässlichen Nachrichten vor. Die Behörden haben alle Maßnahmen zur Rettung der gefährdeten Stadtteile Bukarests getroffen.

Nach der Signalfireung des Feuers ist der Kommandant des Munitionsdepots, Oberst Livoneanu sofort an Ort und Stelle erschienen. Die Feuerwehre war im Vereine mit dem Militär unter ungeheurer Anstrengung bemüht, das Feuer zu lokalisieren, da der Brand auch die übrigen Magazine gefährdete.

Am meisten erscheint das Artilleriemunitionsmagazin bedroht. Die Arbeiten sind hauptsächlich zur Eindämmung des Feuers in dieser Richtung im Gange.

Um 3 Uhr nachmittags wüthet das Element unvermindert fort. Es sind in der Hauptstadt schon Detonationen hörbar.

Das Militär hat den Schauplatz des Brandes in einem Abstand von einem Kilometer abgesperrt. Die Evakuierung der Bewohner aus der Gefahrenzone hat begonnen.

Um 4 Uhr nachmittags hat das Feuer bereits katastrophale Dimensionen angenommen; riesenhafte Explosionen werden befürchtet.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Um 5 Uhr nachmittags brach in der „Protektion der Armer“, dem größten Munitionslager des Landes, ein Feuer aus, welches im Depot für Infanteriemunition entzündet war und deshalb auch auf die Depots mit Artilleriemunition übergriff. Der Feuer nach wurden zahlreiche heftige Detonationen vernommen. In der Nähe befindet sich das königliche Cetroceni, dessen Kammern sofort in Brand genommen wurde. Über die Ursachen der Katastrophe liegen bisher keine verlässlichen Nachrichten vor. Die Behörden haben alle Maßnahmen zur Rettung der gefährdeten Stadtteile Bukarests getroffen.

Nach der Signalfireung des Feuers ist der Kommandant des Munitionsdepots, Oberst Livoneanu sofort an Ort und Stelle erschienen. Die Feuerwehre war im Vereine mit dem Militär unter ungeheurer Anstrengung bemüht, das Feuer zu lokalisieren, da der Brand auch die übrigen Magazine gefährdete.

Am meisten erscheint das Artilleriemunitionsmagazin bedroht. Die Arbeiten sind hauptsächlich zur Eindämmung des Feuers in dieser Richtung im Gange.

Um 3 Uhr nachmittags wüthet das Element unvermindert fort. Es sind in der Hauptstadt schon Detonationen hörbar.

Das Militär hat den Schauplatz des Brandes in einem Abstand von einem Kilometer abgesperrt. Die Evakuierung der Bewohner aus der Gefahrenzone hat begonnen.

Um 4 Uhr nachmittags hat das Feuer bereits katastrophale Dimensionen angenommen; riesenhafte Explosionen werden befürchtet.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

### kleinere Nachrichten.

Im mexikanischen Staate Puebla wurde eine reiche Engländerin, die mit dem Vohgelde für ihre Angehörigen auf dem Wege nach ihrer Ranch war, von Banditen ausgeraubt und ermordet. Auch der Verwalter wurde gefährlich verwundet. Solche Taten sind natürlich sehr zu beklagen, wo immer sie vorkommen. Aber wenn die Zeitungen jedesmal so viel Alarm schlagen wollten, wenn in den Ver. Staaten ein Raubmord vorkommt, wie sie es bei diesem Falle im „zurückgebliebenen“ Mexiko getan haben, so müßten sie ihre Ausgaben verdoppeln, um Platz zu finden. Hier der Banditen wurden sehr bald nach der Tat von Bundesjünglingen gefangen genommen und hingerichtet. An solch prompter Justizgierigkeit könnte sich die Polizei in anderen Ländern ein Beispiel nehmen.

Die Witterungsverhältnisse sind dieses Jahr in der ganzen Welt ziemlich unregelmäßig und bald wird von da, bald von dort über verderbliche Naturereignisse gemeldet. In den ersten Tagen dieses Monats gab es in den bayerischen Alpen infolge schwerer Schneefälle im Winter und der lang anhaltenden Regenfälle große Ueberflutungen, die durch die Flüsse Aller, Vech, Nahr und Inn sich auf das ganze südliche Bayern ausbreiteten. Viele Ortschaften wurden überflutet und ungeheurer Schaden an Feldern und Gebäuden angerichtet. Die reißenden Wasser trieben eine Masse Viehes und anderen Eigentums talabwärts. In vier Staaten Amerikas, Iowa, Illinois, Indiana, und besonders Wisconsin, wütheten gegen Ende der letzten Woche schreckliche Stürme, welchen abgesehen von dem riesigen Materialschaden, auch eine Anzahl von Menschenleben zum Opfer fielen. Viele Menschen wurden gefährlich verletzt. Die dem Sturme folgenden Plünderungen in Wisconsin allein gegen 200 Bräuden weggerissen haben.

Premier Monroe von New Foundland beantragte in der Gesetzsammlung die Aufhebung des Prohibitionsgesetzes in dieser Provinz. Ohne Zweifel wird sie dem Beispiele ihrer westlichen Schwestern folgen und sich dieser Skatifikation von einem Gesetz entledigen. In ihrer blinden Bewunderung für ihre südlichen Vettern sind die Kanadier deren Beispiel nachgehinkt und haben durch Einführung der Prohibition eine Anzahl von Uebeln in ihrem Lande großgezogen. Doch ist ihnen darob der gesunde Verstand nicht ganz verloren gegangen. Sie haben sich und nach die Torheit des Gesetzes ein und machten sich allen Erstes daran, den begangenen Fehler wieder gutzumachen. Jetzt können die Ver. Staaten von ihren nördlichen Vettern lernen und deren Beispiel nachahmen. Fehler zu begangen, ist menschlich. Die begangenen Fehler zu erkennen und zu verbessern, ist weise. Begangene Fehler nicht zu erkennen, ist das Anzeichen des Zorns. Sogar an erkannten Fehlern noch stöbe zu hängen, verrät den hoffnungslosen Narren.

Vor nicht langer Zeit wurde von den angeheueren Rüstungen gemeldet, die überall auf dem europäischen Festlande, die Mittelmächte ausgenommen, mit feberischer Hast betrieben werden. Auch hört man von Rüstungen und größeren Befestigungen an der Westküste der Ver. Staaten. Die neuesten Nachrichten über dieselbe Sache kommen aus Japan; auch da ist das Rüstungsfieber in seiner vollen Dase und die Japaner machen, wie die Westminster Gazette berichtet, in England große Bestellungen. Vor dem Weltkrieg startete die Welt in Waffen und der Militarismus war in seiner Blüte. Es bedurfte nur eines zündenden Funken und die ganze Welt stand in Flammen. Der gegenwärtige Militarismus ist dem von 1914 bedeutend überlegen, obgleich die großen Militärmächte von damals, Deutschland und Oesterreich, ausgeschaltet sind. Wie damals, wird es auch jetzt bloß eines Funken bedürfen, um einen abermaligen Weltbrand zu entzünden. Der letzte Weltkrieg wird sich neben dem kommenden ausnehmen wie der kleine David neben dem riesigen Goliath. Wer wird wohl die „Allienquid“ am nächsten Kriege tragen? wer wird dafür Reparationen zu zahlen haben?

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

Die Explosion hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen, weil es eine Explosion ist, die die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat.

## Knaben-Kleid für die Schule

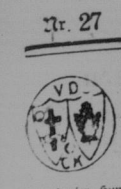
von besonders guter Qualität.



Ihr Knabe wird bald wieder die Schule besuchen. Das zweckmäßigste Kleid für ihn bei diesem Anlaß ist ein Tweed Norfolk-Anzug. Dessen Ueberlegenheit ist begründet in prima Arbeit, gutem Futterstoff, der Haltbarkeit des Vordertheils des Rockes, dauerhafterem Material bei den Schultern, Anzüge von geblümtem Aussehen; Taschen verschiedenen Stils. Kurze Hosen (bloomer pants), mit Gooeoor-faßeren an den Knien. Preise \$7.50 bis \$15.00.

## E. G. SUEHRING

General Merchant Phone 30 Humboldt, Sask.



Small text or advertisement in the top right corner, partially cut off.

Small text or advertisement in the top right corner, partially cut off.

Small text or advertisement in the top right corner, partially cut off.

Small text or advertisement in the top right corner, partially cut off.

Small text or advertisement in the top right corner, partially cut off.

Small text or advertisement in the top right corner, partially cut off.

Small text or advertisement in the top right corner, partially cut off.

Small text or advertisement in the top right corner, partially cut off.

Small text or advertisement in the top right corner, partially cut off.

Small text or advertisement in the top right corner, partially cut off.





Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

Der Vorstand des Volksvereins deutsch-canadischer Katholiken...

Offizielle Mitteilungen.

Auf der diesjährigen Generalversammlung des Volksvereins...

1. Daß die Distrikte-Aufteilung im Verein auf drei große Distrikte zurückgeführt werden soll...

2. Daß jeder dieser Distrikte im Allgemeinen Vorstande durch vier Mitglieder vertreten sein soll...

3. Daß dieses Jahr auf Grund dieser Neu-Einteilung der ganze Allgemeine Vorstand neu erwählt werden soll.

Diese Punkte wurden einstimmig von den Vertretern der Ortsgruppen angenommen...

Zu Beamten des Vereins wurden vom Allgemeinen Vorstand folgende Herren erwählt:

- J. Hanter, Humboldt, Generalsekretär. P. Philipp Junke, Generalsekretär, Regina, Sask. P. Bernab, O.S.B., Late Lenore, Einwanderungssekretär. P. Niedorf, O.M.I., Regina, Einwanderungssekretär.

Alle Briefe und Korrespondenzen des Vereins sind also zu richten an: Rev. Father Junke, Regent, Sask.

Einige wichtige Entscheidungen und Änderungen, welche die Generalversammlung im Interesse des Vereins vorgenommen hat...

Und nun, liebe Vereinsmitglieder, von Neuem mit Mut ans Werk! Die diesjährige Generalversammlung hat viel dazu beigetragen...

Besucher bei seiner Prämie nicht ein Douché-Bad erhalten werden...

Während der Prämie am 11. September hielt Münster die Banque d'Hochelega hat in Saskatoon mehrere Konten aufgegeben...

Am Sonntag nachmittags veranstaltete der Verein der christlichen Mütter im Hofe des Herrn August Moller ein gemütliches Lawn Social...

ihren Verwandten in dieser Angelegenheit einen kurzen Besuch abzustatten...

Während der Prämie am 11. September hielt Münster die Banque d'Hochelega hat in Saskatoon mehrere Konten aufgegeben...

Am Sonntag nachmittags veranstaltete der Verein der christlichen Mütter im Hofe des Herrn August Moller ein gemütliches Lawn Social...

Drescher! Achtung! Die Drechzeit ist bald da und Ihr wisst Eure Ausrüstung fertig zu haben...

Gasoline, Coal Oil, Fuel Oil und mit all den verschiedenen Graden Schmieröl versehen, zu Wholesale-Preisen!

Wir haben Graphite Machine, Castor Machine und Red Engine Oil auf Lager. Wer eine gute Pump-Oelkanne braucht...

H. B. PITZEL Telephone 186 Tire Service Station

St. Peters-Kolonie.

Münster. Das Kollegium in Münster wurde in diesem Jahre von der Provinzial-Regierung zu einem Examinations-Zentrum gemacht...

Münster. Dr. Sotho, Kapriester, P. Wilfrid Bergott, O.S.B., erteilte letzten Sonntag in der St. Peters-Kathedrale nach dem Gottesdienste den Mitgliedern der Gemeinde...

Am Sonntag nachmittags veranstaltete der Verein der christlichen Mütter im Hofe des Herrn August Moller ein gemütliches Lawn Social...

Schoß der kathol. Kirche aufgenommen. Mr. und Mrs. Ted Stönders waren die Taufpaten.

Leosfeld. Herr J. M. Niles von Munich, N. D., machte in Begleitung seiner Frau und seiner zwei Kinder...

Regina. Am Sonntag, dem 3. August, starb nach einer kurzen Krankheit Herr A. S. Keller...

Engelfeld. Die folgenden Schüler der hiesigen Schule bestanden erfolgreich das Provinzial-Examen...

Plymouth Bändergarn

Eine Wagenladung Plymouth Bändergarn ist letzten Samstag angekommen. Wir sind überzeugt, daß Plymouth Bändergarn das Beste ist...

Jetzt ist die beste Gelegenheit, das alte Schulhaus während der Ferienzeit frisch anzustreichen. Wir offerieren Spezialpreise für Schulbehörden...

Manville HARDWARE CO. Ltd. HUMBOLDT

Räumungs-Spezialitäten

Sie werden es der Mühe wert finden, die große Zahl von Hochflammer-Räumungs-Spezialitäten, die wir hier offerieren...

- Sandalen für Kinder und junge Mädchen \$1.00. Weiße Segeltuchschuhe für Frauen 1.50. Kaldleder-Pantoffeln für Frauen 2.95. Feine Männerschuhe 3.50. Männer-Arbeitschuhe 2.95. Braune Segeltuchschuhe für Männer 2.79. Männer-Kappen (regulär bis \$2.75) 1.39. Gingham-Kleider für Kinder 1.95. Gingham-Kleider für Frauen 2.95. Playalls Größen 2 bis 8 Jahre 1.45. Gefrickte Spiel-Kleider 1.39. Frauen-Strümpfe, per Paar 49c. Kinder-Strümpfe, per Paar 29c. Baumwoll-Strümpfe für Männer, 5 Paar 1.00. Leinwand-Waschtuch, per Yard 25c.

Der Store ist voll von solchen Bargains. Kommt und seht!

Brusers LIMITED WHERE EVERYBODY GOES



Zehnter Sonntag nach Pfingsten.

Evangelium, Lukas 18. K. 9 - 14 D.

In jener Zeit sprach Jesus zu Einigen, die sich selbst zutrauten, daß sie gerecht seien, und die Uebrigen verachteten, dieses Gleichnis: Zwei Menschen gingen hinauf in den Tempel, um zu beten, der Eine war ein Pharisäer, der Andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und betete bei sich selbst also: Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die übrigen Menschen, wie die Räuber, Ungerechten, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner. Ich faste zweimal in der Woche, und gebe den Zehnten von allem, was ich besitze. Der Zöllner aber stand von ferne, und wollte nicht einmal die Augen zum Himmel erheben, sondern schlug an seine Brust, und sprach: Gott sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause, jener nicht, denn ein Jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Der liebe Heiland stellt uns in der heutigen Parabel die zwei Betenden gewiß nicht darum vor, damit wir sehen, wie der Zöllner mit Gott seine Sache so gut verhandelt, daß er sündentfrei nach Hause gehen kann, und wie der geriebene Pharisäer mit aller Selbstheiligungspredigt und dem Schonheitspflaster seines Selbstlobes und seiner geringschätzenden Anklage gegen den Zöllner seine Sache bei Gott noch mehr verdorben hat. Wir sollen vielmehr der Spur nachgehen und nach der Ursache forschen, warum Gott der Herr den einen rechtfertigt, den anderen aber verurteilt. Es ist nicht, als hätte Jesus gegen die Sippe der Zöllner eine besondere Sympathie; — nein, Ihm sind alle Menschen gleich — auch nicht, als wäre der Zöllner heiliger gewesen als der Pharisäer — er war um kein Haug besser als dieser.

Der ganze Unterschied zwischen den zwei Männern besteht nur darin, daß der Zöllner mit klarem Bilde in sein Herz schaut und seine Sünden erkennt, daß er sie offen bekennt und aufrichtig bereut, während der Pharisäer sich stellt, als wäre Gott nicht immer und überall gegenwärtig und allwissend, sondern erst zugereicht und fremd auf der Erde, und mühte sich daher nach dem rechten, was ihm der Sünder vormacht.

Gott der Herr aber ist ewig und allgegenwärtig und allwissend. Er ist neben dem Pharisäer schon von dessen erstem Atemzug an gewesen und hat ihn beobachtet und gesehen, wie und was er tat, und hat gehört, was er sagt. Da noch mehr, Gott hat ihm in die Seele und in das Herz geschaut und genau beobachtet, wie es der Pharisäer mit seiner ganzen Frommtheit nicht aufrichtig meint, sondern sich nur den Schein der Heiligkeit gibt, um beim Volke zum Ansehen zu kommen, und wie er dieses Ansehen so schamlos zum eigenen Vorteil ausnützt. Den Augen Gottes war also nichts verborgen, nicht einmal die geheimsten bösen Absichten, die der Pharisäer beim Betenden seiner guten Werke hatte. Und da hat dieser Heuchler noch die Frechheit, sich vor Gott hinzustellen und zu prahlen. Glaube er vielleicht, er habe es mit Zwickelhändeln an der Strafensackel zu tun? Der Heiland läßt sich nicht täuschen. So oft ihm diese Scheinheiligen in den Weg kommen, reißt er ihnen die Larve vom Angesicht. Die Welt soll sehen, daß hinter diesem Almosengeben und dem vielen Beten und Fasten in der falschen Seele nur Habgier und Unschuld und Selbstsucht und Machtgier herumkriechen wie die Würmer im überfluteten Grabe.

Verzeihe mir, lieber Leser, aber nach dem Pharisäer kommt du unter Messer. Wir wollen einmal sehen, ob du nicht an derselben Krankheit leidest, damit du noch bei Zeiten operiert und geheilt werden kannst.

Mit den Sünden geht es dem Menschen meist wie mit dem eigenen Gewicht. Jezu Pfund fremde Last trägt du schwerer als die hundert und vierzig Pfund deines eigenen Körpers. So kann es dir mit deinen Sünden gehen. Du bist zufrieden, wenn der äußere Schein deiner Handlungs- und Lebensweise gut und ehrbar ist. Daß du aber innerlich den größten und schmerzhaftesten Leidenschaften huldigst und dich nur verstellst und falsch bist, das — meinst du — geht niemanden etwas an. Und weil du den Leuten Sand in die Augen streuen konntest, so bist du so frech

und gehst in den Reichthum und willst es auch mit Gott machen, wie der Pharisäer im Evangelium. Du klagst vielleicht über Mann oder Weib und Kinder, bekenntst aber nicht, daß du selbst groß und unverträglich bist und auch dem Familienleben verpestet hast. Du klagst, wie du soviel von den bösen Zungen zu ertragen hast, sagst aber nicht, daß du in der ganzen Gemeinde niemanden in Ruhe läßt, sondern wie der chronische Rheumatismus bald dieses, bald jenes Glied quält und plagt. Und so in allem übrigen. Will aber der Reichthümer durch diese oder jene Frage das Lärlein deines Herzens etwas öffnen und hineinschauen, um zu sehen, ob du nicht manche deiner Sünden unerwähnt lässest, oder ob du nicht mit schlechten Absichten und Falschheit das Gute getan hast; da schiebst du sofort den Kiesel „Rein“ vor. So eine Beicht nützt dir aber ebenso wenig, als dem Pharisäer in der heutigen Parabel das Gebet.

Das hilft dir doch alles nichts. Einmal, beim Gericht nach dem Tode wird dir der göttliche Richter doch die Mache vom Gesicht reißen und du wirst dastehen vor der ganzen Welt, mit all deinen heimlichen und verheimlichten Innenländen. Willst du aber nicht für ewig auf die Liste der Pharisäer kommen, so schau dir den reumütigen Zöllner gut an und mach ihm's nach im Reichthum und nach der Beicht.

Und da mußt du einen doppelten Vorzug machen: erstens, in der Beicht dich so zu zeigen, wie du wirklich bist; zweitens, nach der Beicht durch ein bußfertiges und gottgefalliges Leben zu beweisen, daß es dir mit deiner Reue und deinem Vorlage ernst war. Gewiß hätte der Heiland den Zöllner nicht gelobt und über seine Rechtfertigung so viel Aufsehens gemacht, wenn er nachher wieder zu seinem Sündenleben zurückgekehrt wäre.

Kirchliche Nachrichten.

Uttahoma, Okla. Der Hochwürdigste Francis C. Kellen, der neuernannte Bischof der Diözese Uttahoma, wurde am 23. Okt. 1870 zu Charlottetown in Canada geboren, machte dort seine höheren Studien in St. Dunstan's College und empfing 1893 die Priesterweihe. Darauf war er bis 1905 Pfarrer in Vesper, Mich., und leitete später die St. Franziskus-Gemeinde zu Wilmette in der Erzdiözese Chicago, Ill. 1905 gründete er die „Catholic Church Extension Society“, welche schon vielen armen Gemeinden Kirchen gebaut oder zum Bau solcher Kirchen beigegeben hat. Er machte sich auch um die von kirchenfeindlichen Mächtern aus Mexico vertriebenen Priester verdient. Nach dem Weltkrieg wurde er vom hl. Vater mit der Aufgabe betraut, mit der britischen Regierung betreffend der Rückkehr deutscher und österreichischer Missionare in die britischen Kolonien zu verhandeln, wobei er einigen Erfolg erzielte. Der neue Oberhirt ist auch Redakteur des „Catholic Church Extension Magazine“ und hat sich auch anderweitig schriftstellerisch betätigt.

St. Francis, S. Dak. Der heutige Kongreß der kath. Sioux-Indianer von Süd-Dakota wurde hier abgehalten. Etwa 2,000 Indianer nahmen daran teil. Bischof Beckman von Lincoln war zugegen und führte 234 Indianer.

Das Jubeljahr.

Am Dimmelfahrtstage wurde in der Vorhalle von St. Peter durch den päpstlichen Protonotar Mgr. Silvio die Bulle „Ineffabilem misericordiam“ verlesen, mit der Pius XI. das „Jubiläum“, das Jubeljahr, ansetzt. Nach dem Belieben der göttlichen Barmherzigkeit beginnt das Dokument, verweist auch die Strafe von Zeit zu Zeit außerordentliche Mittel und Wege, um jene Menschen, die aus Trägheit oder Gleichgültigkeit die gewöhnlichen Mittel zum Heile vernachlässigen, zur Buße und Besserung des Lebens aufzufordern. Eine derartige außerordentliche Gelegenheit bietet wieder das große Jubeljahr 1925. Das alttestamentliche Vorbild des Heiligen Jahres vor des Jubel- oder Sabbatjahrs. Aber wie das Heilige höher steht als jene irdischen Güter, die im Sabbatjahre ihren alten Herren zur Verfügung wurden, so steht das christliche Jubeljahr über dem jüdischen. Der Christ gewinnt das Gut der Gnade und jene Freiheit wieder, zu der Christus uns bereitet hat. Aber diese Wiedererlangung der Gnade und die Befreiung von den Sündenstrafen sind nicht die einzigen und nicht die vorzüglichsten Segnungen des Jubeljahres; es soll vor allem zu höherem Streben nach Heiligkeit anregen und dadurch auch dem menschlichen Gemeinschaftsleben, dem Volkserleben zugute kommen. In dem Zusammenströmen von Angehörigen der verschiedensten Länder nach Rom zum gemeinsamen Vater, die alle am gleichen eucharistischen Tische teilnehmen, erblickt der Papst ein vorzügliches Mittel, die Völker einander näher zu bringen. Nicht minder mündet der Papst, daß die von der Einheit getrennten Kirchen aus diesem Anlasse wieder zur Mutterkirche zurückkehren.

Das Jubiläum beginnt am Heiligen Abend 1924 und dauert bis zum Heiligen Abend 1925. Die Bedingungen zur Gewinnung des Jubiläumsschlusses sind: 1. wie bei allen vollkommenen Ablässen, gültige Reue und Empfang der Kommunion (2. a) für die Lebendigen-Roms Besuch der vier Patriarchalbistlichen (St. Peter, St. Paul, Lateran und S. Maria Maggiore) an 20 Tagen, mit oder ohne Unterbrechung, so daß alle vier immer am selben Tage nach kirchlicher Zahlweise, d. h. von Mittag des einen Tages bis zur Abenddämmerung des folgenden, besucht werden müssen; b) für Auswärtige der Besuch der vier Basiliken in der genannten Weise an 10 Tagen. Beim Besuch muß man nach der Meinung des Heiligen Vaters beten. Die ganz besondere Gebetsmeinung des Papstes für das Heilige Jahr in der Völkerfriede und so sehr der in staatlichen Verhältnissen verzeichnete, als vielmehr der in den Gemütern bezeugte. Außerdem hat Pius XI. noch zwei Anliegen: Rückkehr der Arzablässigen zur katholischen Kirche und eine solche Regelung der Dinge in Palästina, wie sie die Rechte der katholischen Kirche dortselbst erfordern. Den Ablass gewinnen auch jene, die entweder in Rom oder auf der Reise in Folge von Krankheit oder Tod die vorgeschriebene St. ebenbürtige nicht oder nicht ganz verrichten können. Mit dem Hinweis auf die großen Pilgerfahrten der Vorzeit, wo die Verkehrsverhältnisse so unentwickelt waren, läßt der Papst zu zahlreichen Besuche ein. Aber man soll nicht als Tourist, sondern als Pilger, getrieben von Weite der Buße und von der Sorge um das Seelenheil die Fahrt unternehmen.

Wie man aus dem Obigen erhellt, sind die Bedingungen zur Gewinnung des Jubiläumsschlusses bedeutend schwerer, als sie sonst zur Gewinnung eines vollkommenen Ablasses gestellt werden. Abgesehen von historischen Gründen, beruht das

eben darauf, daß das Jubiläum ein außergewöhnlicher Ruf zu Buße und zu größerem Ernst im sittlichen und religiösen Streben sein soll. Da ist es billig, daß mehr gelehrt wird. Keufferlich betrachtet, bildet die Kommissio mit ihren Leitern an Zeit, Geld und Bequemlichkeit auch heute noch den Löwenanteil der Bedingungen. Die meisten Pilger können sich nicht mehr als zwei Wochen für die Pilgerfahrt gönnen. Dann ist aber diese ganze Zeit so gut wie vollständig eingenommen vom Besuche der Basiliken, die zehnmal und zwar immer alle vier am selben Tage besucht werden müssen. Für den Besuch der protonoten und vieler kirchlicher Lebenswürdigkeiten bleibt da wenig Zeit. Dochstens kann auf dem Wege zwischen den einzelnen Basiliken die eine oder andere Kirche noch besucht werden. Das liegt aber auch ganz in den Absichten der Kirche. Nicht nach Art der gewöhnlichen Touristen — heißt es in der Bulle — „sollt ihr euch in Rom aufhalten, sondern unter Vermeidung von allem Profanen, erfüllt vom Geiste der Buße, vor dem der moderne Naturalismus einen solchen Abscheu hat, in Wien, Betragen und Kleidung die Sittsamkeit wählend, sollt ihr nur auf das Eine bedacht sein, wie ihr die Anliegen eures Seelenheiles besorgen und fördern könnt.“

Historisch erklären sich die größeren Anforderungen beim Jubeljahre daher, daß dieselbe aus einer Zeit stammt, da der vollkommene Ablass noch etwas Seltenes war und hauptsächlich nur für die Teilnahme am Kreuzzuge oder an der Vereinfachung der Mittel zu demselben verliehen wurde. Die Kreuzzugsprediger hatten übrigens schon früh den Jubeljahre und dem Kreuzzugsablass hervorgehoben. Wohl infolge der Auswertung dieser Gegenüberstellung in der Kreuzzugspredigt bildete sich im christlichen Volke die Ueberzeugung, daß an jedem Jahrsendertag ein vollkommener Ablass für die Wallfahrt nach Rom gewährt ist, und diese Ueberzeugung, die im Zusammenhang von Pilgern nach Rom zum Ausdruck kam, war der Anlaß, daß Pius VIII. im Jahre 1800 zum ersten Male den Jubiläumsschlüssel veröffentlichte. Bedingung war, außer der reumütigen Reue, der Besuch der beiden Patriarchalbistlichen St. Peter und St. Paul an 30 aufeinanderfolgenden Tagen für die Römer, an 15 Tagen für die Auswärtigen. An zwei Millionen Menschen sollen in jenem Jahre nach Rom gekommen sein.

Nach dem Willen Pius' VIII. sollte der Jubiläumsschlüssel alle hundert Jahre wiederkehren. Aber bereits im Jahre 1343 verordnete Innocenz VI. auf die Bitten der Römer, daß es alle 50 Jahre, also bereits 1350 wieder gefeiert werden sollte. Urban VI. ließ es alle 33 Jahre, angefangen von 1390, feiern. Nikolaus V. feierte nach dem alttestamentlichen Vorbild zum fünfzigjährigen Jubiläum zurück, aber seit Paul II. besteht der fünfzigjährigen Jubiläum Abstand zwischen den Jubeljahren.

Tel. 2755. Omnibus bei allen Zügen. Merchants Hotel, Prince Albert, Sask. Einzel-Zimmer oder Suite. — Zimmer von \$2.00 an. Ausschliesslich weisse Dienstboten. Tel. 2755. T. E. Foley, Manager.

O'Conner & Mahon Ltd. PRINCE ALBERT, Sask. Allgemeines Real Estate und Finanz-Geschäft. Versicherung jeder Art. Geschäfts- und Residenz-Grundstücke, Farmland zu verkaufen. Unsere Erfahrung und Kenntnis des Distrikts wird Ihnen helfen. Korrespondenz erwünscht. Office: Central Avenue.

W. W. MacGhee Chiropractor. North Battleford, Sask. J. J. F. MacISAAC, LL. B. Rechtsanwalt, Sachwalter, Notar. PRINCE ALBERT - SASK. Telephone 2582. Mi chell Block.

Expert Watch Repairing and Jewelry Manufacturing at lowest prices. Mail orders shipped same day as received. McCARTHY'S Wholesale and Retail Jewelry Store sells for less. Drinkle Bldg. SASKATOON, Sask. Alle Aufträge für Druckarbeiten besorgt die Buchdruckerei des St. Peters-Voten, Münster.

Granit- u. Marmorgrabmale. Schreiben Sie an uns wegen Entwürfen oder noch besser, lassen Sie unsere Agenten bei Ihnen vorprechen. Saskatoon Granite & Marble Works, LTD. 131 Ave. A. N., SASKATOON, SASK.

W. Louis Sidler Augenarzt und Optiker. Ring St. North Battleford, Sask. Telephone 471. — P. C. Bog 576.

Dr. H. R. FLEMING, M. A. Arzt und Chirurg. Sprechzimmer in Dr. Heringers früherer Wohnung, gegenüber dem Arlington-Hotel. Telephone 154. Humboldt, Sask.

Dr. R. H. McCutcheon Physician and Surgeon. Office: Kersey Block — Humboldt, Sask.

Dr. H. H. BRUSER Arzt und Chirurg. Spricht Englisch und Deutsch. Sprechzimmer in Phillips Block, Münster. Tel. 111 Humboldt, Sask.

Dr. G. F. Heidgerken Zahnarzt. Office: Zimmer 4 u. 5 im Hindler Hotel Telephone Nr. 101. Humboldt, Sask.

DR. DONALD MCCALLUM PHYSICIAN AND SURGEON. WATSON, SASK.

DR. ARTHUR L. LYNCH Fellow Royal College Surgeons. Specialist in Surgery and Diseases of Women. Post Graduate of London, Paris and Breslau. Office hours 2 to 6 P. M. Rooms 213 Canada Building, SASKATOON. Opposite Canadian National Station.

J. P. DESROSIERS, M.D., C.M. Physician and Surgeon. Office: C. P. R. Block, SASKATOON. Phones: Office 4331 — Residence 4330.

Der Augen-Spezialist von Saskatoon. Dr. J. Mercer, F.S.M.C., F.I.C., Freeman der Stadt London, qualifiziert durch vier Diplome. 210 21st St., East. Telephone 3612.

Dr. E. B. Nagle Zahnarzt. Ueber Woolworths Store Saskatoon Abends nach Vereinbarung. Telephone 2824.

I HAVE A FEW GOOD FARMS FOR SALE. HENRY BRUNING, MÜNSTER, SASK.

THOS. ROBERTSON, D.D.S. Office: Mitchell Block, Central Avenue (über Stewart's Drug Store) PRINCE ALBERT, SASK. Telephone: Office 2457 — Residenz 3267.

D. P. MILLER, B.A., M.D. Arzt und Wundarzt. PRINCE ALBERT, SASK. Office: Masonic Bldg. — Phone 3122. Haus, 133-10th St. E. — Phone 3279.

Dr. G. Longault B.A., M.D.C.M. Cudworth, Sask. Spezialität: General Surgery, Geburtshilfe und Kinderkrankheiten.

Lasst Eure Augen untersuchen. Milo T. Savage. Optometrist und Optician. Kodaks und Kodak Finishings. SASKATOON SASK.

ST. URSULA'S ACADEMY BRUNO, SASK.

Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse: Preparatory, High School und Musf. Um weiteren Aufschluß wende man sich an: The Mother Superior, St. Ursula Convent Bruno, Sask.



E. S. Wilson Rechtsanwalt, Sachverwalter, Öffentlicher Notar. Büro: Main St., Humboldt, Sask.

FRANK H. BENCE BARRISTER, SOLICITOR, NOTARY, ETC. — HUMBOLDT, SASK. —

E. M. HALL, LL.B. Rechtsanwalt und Öffentlicher Notar. Wadena, Sask.

R. H. MACKENZIE Rechtsanwalt, Sachverwalter, Öffentlicher Notar. Humboldt, Sask. Office: Railway Ave. Telephone 4.

H. J. FOIK Rechtsanwalt und Öffentlicher Notar. — Humboldt, Sask. — Zweigbüro: Bruno, Sask. Man spricht Deutsch.

Joseph W. MacDonald, B.A. Rechtsanwalt und Notar, Eid-Kommissar. Geld-Anleihen werden vermittelt. Büro: Frühere Geschäftsstelle des H. J. Foik BRUNO, SASK.

Licensed Auctioneer. I am ready to call AUCTION SALES anywhere in the Colony. Write, phone or call for terms. A. H. PILLA, MÜNSTER.

All kinds of Meat can be had at Pitzel's Meat Market. The place where you get the best and at satisfactory prices.

WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell let us know, we pay highest prices. Pitzel's Meat Market. Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 62.

DR. JAMES C. KING Dentist. OFFICE: Phillips Block, Main St. Telephone 64. Humboldt, Sask.

Baldwin-Hotel Saskatoon. Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten. Hoefliche Bedienung. Omnibus am Bahnhof fuer jeden Zug. Man spricht Deutsch.

G. B. WILLIS. Erstklassiger Maler für Häuser und Automobile, der die beste Arbeit — für das wenigste Geld — liefert. Phone 195 (4 Short) Humboldt.

CARL NICKELSEN Photograph. Main-Strasse Humboldt, Sask. Portraits, Gruppen, Vergroesern. Praemierte Kodak-Film-Entwicklung.

Dr. R. G. YOERGER Arzt und Wundarzt. Office in Phillip's Block. Humboldt, Sask. Office-Telephone 150. Residenz 14.

— Was n... gen gefunde... fahrungstat... alle Dinge i... ren sie nur... können. G... Natur so ei... Dinge in d... ihren natü... Körper find... Kommissar... gang nehme... einen förm... sich jüngst... nischen Sta... vierjähriger... nadel verich... der sah, w... Kunde des... daran, o... Ende des J... Beim Hera... Radel die S... ins Spi... mußte, wo... hieb. Die... mene Un... merkwürdi... fand nämli... kleine Sti... Hornhöf... mehrere S... Junge ver... dabei zu... — Die... dem Dorf... englischen... die Beso... mehr bem... von Biene... halt gewi... man Ver... suchte sie... aber sie h... Der Brie... ragen Au... Verlesste... auszuneh... dichten P... über das... Tiefe a... als ein... Schließli... mit Ter... erhalt u... die Lent... Briefkast... — S... artiger E...



Vom Ausland.

Christiania, Norwegen hatte seine Kabinettskrise. Die Regierungsvorlage für Abschaffung der Prohibition wurde von den Radikalen im Parlament mit Erfolg bekämpft. Premier Berge erklärte, die Getränkesteuer würde dem Land eine Einnahme von dreißig Millionen Dollar verschaffen, die nötig waren, um das Budget ausgleichen zu können. Er behauptete, die Prohibition habe Norwegen unmoralisch gemacht.

Selbstmord des 36jährigen Technologen Johann Bauszky. Er hatte seit Jahren an verschiedenen kriegstechnischen Erfindungen gearbeitet. Eine dieser Erfindungen, eine Schnellfeuerartillerie, hatte er kürzlich dem Honvedministerium eingereicht, war aber mit seinem Angebot mit der Bemerkung abgewiesen worden, daß die Erfindung unbrauchbar sei. Inzwischen hatte aber Bauszky erfahren, daß ein Mitglied der Ueberprüfungskommission sich seine Erfindung zu eigen gemacht habe. Darauf beschloß Bauszky, Selbstmord zu begehen. Er schrieb an die Polizei einen Brief, in dem er die Geschichte seiner Erfindung mitteilte, füllte seine Kanone von 20 Zentimeter Durchmesser mit Pulver und Eisenstücken, drückte das Ende des Rohres an seinen Kopf und entzündete sie. Es erfolgte eine große Detonation und der Kopf Bauszky wurde in Stücke zerissen. Es wurde eine Untersuchung über die Beschuldigungen Bauszky eingeleitet.

Totio. Der Frachtdampfer "Tairei Maru" ist bei Kap Ratoro aus bis jetzt unbekannter Ursache untergegangen. Insgesamt sind 169 Personen ertrunken. Das Schiff verkehrte zwischen Sachalin und der nördlichen japanischen Insel. 138 japanische Passagiere und 31 Mannschaften waren an Bord des Schiffes, das 1240 Tonnen hatte. Nur 18 Passagiere und 5 Mitglieder der Besatzung konnten sich retten.

Mitteil.

Was man in einem Kindermagen gefunden hat. Es ist eine Erfahrungstatsache, daß kleine Kinder alle Dinge in den Mund nehmen, deren sie nur irgendwie habhaft werden können. Glücklicherweise hat es die Natur so eingerichtet, daß alle diese Dinge in der Mehrzahl der Fälle ihren natürlichen Ausgang aus dem Körper finden. Daß aber solche Vorkommnisse auch einen tragischen Ausgang nehmen, ja sogar mit dem Tode enden können, beweist ein Fall, der sich jüngst in einer kleinen amerikanischen Stadt zugetragen hat. Ein vierjähriger Junge hatte eine Nadel verschluckt. Sein älterer Bruder sah, wie ein Fadens aus dem Munde des Kleinen herausging, zog daran, ohne zu wissen, daß sich am Ende des Fadens eine Nadel befand. Beim Herausziehen durchstach die Nadel die Luftröhre, jedoch der Junge ins Spital eingeliefert werden mußte, wo er bei der Operation starb. Die an der Leiche vorgenommene Untersuchung förderte ein merkwürdiges Ergebnis zutage. Man fand nämlich in dem Magen acht kleine Stüchchen Holz, zwei große Hornknöpfe, einen Luchsfellen und mehrere Stücke Bindfaden, die der Junge verschluckt hatte, ohne Schaden dabei zu nehmen.

Die Bienen im Briefkasten. In dem Dörfchen Siddington in der englischen Grafschaft Cheshire können die Bewohner ihren Briefkasten nicht mehr benutzen, denn ein Schwarm von Bienen hat ihn zu seinem Aufenthalt gewählt. Vergebens machte man Versuche mit Ausräuchern: man ludte sie durch Honig wegzulocken, aber sie blieben in ihrem neuen Stof. Der Briefträger, der sich der schwierigen Aufgabe unterzog, die in dem Briefkasten befindlichen Briefe herauszunehmen, sorgte sich dazu einen dichten Frauenschleier, den er sich über das Gesicht legte, und holte die Briefe allmählich heraus, ohne mehr als ein paar Stiche zu bekommen. Schließlich machte eine Säuberung mit Terpentin den Bienen den Aufenthalt ungemütlich, und jetzt können die Leute von Siddington ihren Briefkasten wieder benutzen.

Storchentragödie. Ein eigentlicher Vorfall wurde vor kurzem in

Hundertjähriges Jubiläum des Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Am 22. Juni vor hundert Jahren wurde in dem Dorfe Oberndorf bei Salzburg das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“, das jetzt als Weihnachtslied über die ganze Welt verbreitet ist, komponiert. Noch diesen Sommer wird man in Oberndorf den Grundstein zu einem Denkmal legen, das zu Ehren des Dichters und des Komponisten des Liedes errichtet und am Weihnachtsfest tag enthüllt werden soll. Die Worte des Liedes stammen von dem Kaplan Mohr, Dr. Theol., der, während als Kompositist ein Lehrer der Oberndorfer Schule, namens Gruber, genannt wird.

Chicago, Ill. Am 13. Juli fand in der Kathedrale eine Frierstat, anlässlich der Abreise von 12 jungen Priestern aus der Kongregation der Passionisten, die als Missionäre nach China reisten.

Quebec. Der Hochw. Mfr. Langlois ist am 14. Juli zum Weihbischof für die Erzdiözese Quebec ernannt worden. — Im Montmorency Fluß bei Jonville ertrank der Hochw. M. Guigère, C. S. M. Man fand seine Leiche am Flußufer; seine Leiche wurde vermutlich von der Strömung in die Montmorency Fälle getragen.

Dom. Kapit. Pius hat persönlich in die von den Diözesanclubs katholischer Frauen gegen unzüchtige Frauenleitung eingeleitete Bewegung eingegriffen. Als der Kapit. von dem Wirken dieser Frauenvereine hörte, legte er eine Medaille aus für den Klub, der die gefällige antändliche Modereform für Frauenleitung schaffte. Der Wettbewerb für die Medaille umfaßt zwei Abteilungen. Die eine Abteilung soll darthun, daß unzüchtige Kleidung in Wirklichkeit einfallig, barbarisch und unfaktiv ist. Die andere Abteilung soll Muster für eine gefällige Kleidung entwerfen, die dem guten Geschmack entsprechen.

Das Hof-nhaus.

(Fortsetzung von Seite 2.)

draußen, singt mir ein Lied — ein Seimattlied! Singt es mir am Abend, wenn die Sonne sinkt, und weht mich damit am Morgen, wenn das Frühlingsrot über den Bergen strahlt! ... Du heiliger Strom, rausche mir den Deimatgang ins Ohr, daß ich dich liebe, wie mein Vater dich liebt! Sei mir gegrüßt, du schönes Land, dir gebe ich mein Herz und meine Tränen sollen den Boden weihen, der meiner Eltern Heimat war. Sei taulendmal gegrüßt, du liebe, heilige Seimattlerde! ...

Gleich Opfergaben fließen ihre Augen über und eine selige Freude erfüllte ihre Brust, heiße Liebesflammen loderten aus ihrem Herzen empor und grüßten die neue Seimat, das schöne rheinische Land.

Als sich der freudige Sturm in ihrer Brust gelegt hatte, als sie ihre Lage ruhig und klar überdauen konnte, sagte sie sich: „Jetzt habe ich keinen Grund mehr, dieses Haus zu verlassen, weil man mich schmähte und beschimpfte. Ich habe ein Recht zu bleiben und wenn ihre Herzen hart bleiben, will ich mir mein Recht erkämpfen. Das bin ich mir und meinem Vater schuldig. ... Ich hab nur acht, ihr stolzen Menschen, die Bettelprinzessin, der ihr das Gnadentrot zu geben glaubt, wird eines Tages eure Richterin sein. ... Dir rich Thiebold, nun fenne ich deine Schuld: Süte dich vor der Richterin im Hof-nhaus!“

Sie lächelte und küßte die Bilder ihrer Eltern, die ihr nun noch teurer wurden, weil sie ihr eine Heimat geschenkt hatten. (Fortsetzung folgt.)

Friedrichsdorf bei Görlitz beobachtet. Auf dem Grundstück eines Wägners nisten schon seit Jahren Störche. Als der männliche Storch vom Ausflug mit Futter heimkam und die Jungen speisen wollte, fiel er plötzlich rufungs vom Giebel der Scheune und war sofort tot. Verbleibende Leute zogen ihm drei Fische, eine Eidechse und zwei Sedate aus dem Schnabel. Der größere, etwa ein halbes Pfund schwere Sedat war noch lebend. So ist wohl anzunehmen, daß der Storch sich dieses Sedates nicht entledigen konnte und daran erstickte mußte. Der andere Storch hat nicht nur die Jungen verhungern lassen, sondern ist auch selbst vor Kummer gestorben.

Büchertisch.

Jeder, dem Poesie des Lebens kein verflorenes Buch mit sieben Siegeln ist, sollte sich das jüngst erschienene Buch „John Rothenfeiner, der deutsch-amerikanische Priesterfänger“ anschaffen. Es enthält ausgewählte Dichtungen zum 40jährigen Priester-Jubiläum des Dichters; herausgegeben und eingeleitet von Dr. Willram, Innsbruck, Verlagsanstalt Tiroliä 1924; vorrätig bei Herder in St. Louis, Mo. Net. \$ 1.00.

Eine zuverlässige Autorität äußerte sich in folgenden Worten über dieses kleine Werk: „Wer kennt nicht den gottbegnadeten Tiroler Dichter Bruder Willram, dessen patriotische Kampflieder während des großen Völkerrings so begeisternd zum Kampfe riefen, der in seinen herrlichen Schilderungen den Zauberschein der Poesie über die Kunst und Naturliche Italiens und die heiligen Stätten des Orients ausgegossen hat und der gegenwärtig als der hervorragendste Dichter des Tiroler Landes anerkannt wird? Wenn nun Bruder Willram sich bewogen fühlt, die poetischen Erzeugnisse eines deutsch-amerikanischen Dichters eigens zu sammeln und herauszugeben und dessen poetisches Werden und Schaffen zu schildern, so müssen wir das mit Recht als eine hohe Ehre für unsern Freund und Mitbürger dankend anerkennen. ... Das von Autor gezeichnete Lebensbild führt uns in die frühesten Ständerjahre des Dichters zurück, führt uns hinein in die Hallen des Priesterseminars am Michigan See, wo sein Talent sich zu entwickeln begann, das in der Folge solch herrliche Blüten edler Poesie gezeitigt hat. Mehrere der damaligen Lehrer im Saleseminar werden uns da vor Augen geführt und gezeichnet.“

An das 52 Seiten umfassende, warm und gefühlvoll gezeichnete Lebensbild schließt sich eine aus den verschiedenen Werken des Dichters (Sonette und Erinnerung, Indianer Sommer, Au sonnigen Saug) zu sammengestellte Auswahl seiner Gedichte. Wir wünschen dem elegant ausgestatteten, mit einem wohlgezeichneten Bilde des Dichters geschmückten Buche einen weiten Leserkreis, besonders unter unsern Volkvereins Männern.

Eine Parabel.

Von Lucia Mavo.

Es lebte einst eine reiche Frau herrlich und in Freuden; viele Freunde hatte sie. — Da kam ihr eines Tages der Gedanke, dieselben auf die Probe zu stellen. Sie kleidete sich als Bettlerin, ging überall hin zu denen, die sich ihre Freunde nannten. Als diese das arme, in Lumpen gehüllte Weib sahen, das so flehentlich um eine Gabe bat, da wandten sie sich voll Eitel und Abscheu ab; manche reichten ihr eine kleine Gabe, ein Geldstück, ein Stückchen verschimmeltes Brot; viele gar jagten sie mit Scheltworten von dannen. Als sie so die Hunde machte, da kam sie auch an manche Türen, die sich ihr menschenfreundlich öffneten, es waren meist solche, die sie bisher wenig oder gar nicht beachtet hatte, arme kleine Leute. Diese spendeten ihr, was in ihren Kräften stand. —

Eines Tages nun gab diese reiche Frau ein großes Fest; zu diesem Feste lud sie alle diejenigen, die sie als Bettlerin besucht hatte. Aber wie erhaunten die geladenen, als sie die Tische diesmal so sonderbar gedeckt fanden! Auf manchem Platz lag ein Geldstück, ein Stückchen verschimmeltes Brot, manche Plätze oder Gedekte waren leer. — es waren diese für diejenigen Gäste bestimmt, die die um Gaben flehende Bettlerin von dannen gejagt hatten, — aber es gab da auch Tische mit reichen Speisen und Getränken belegt. — diese Plätze waren für solche bestimmt, die von all den bisher Geladenen wohlhabenden Freunden überhaupt nicht beachtet, oder nur mit hochmütigen Blicken gemessen wurden! Man kann sich nun die Befürzung denken über diese so sonderbar gedeckten Tische! — Da sprach die Gastgeberin: „Meine lieben Freunde! Ihr verundert euch, diesmal die Tische so sonderbar gedeckt zu finden! Nun, ich will euch das Rätsel lösen! Es sind eben jene Gaben, die ihr der armen Bettlerin reichte! Denn ich selbst war jene Bettlerin, weil

ST. PETER'S COLLEGE MÜNSTER, Sask. A CATHOLIC BOARDING SCHOOL FOR BOYS AND YOUNG MEN Conducted by the Benedictine Fathers. HIGH SCHOOL • COLLEGE PARENTS: The world today needs educated men. Will you deny your son a chance to secure a first class Catholic education, which will fit him for any position in life? 'The Leaders of To-morrow are the College Students of To-day.' YOUNG MEN: Will you sieze the opportunity for obtaining an education, or will you be content to lag behind in the race of life, ignorant and uninstruced? For further information address THE DIRECTOR. Opens Oct. 2, 1924.

Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask. Table with columns: Datum, 1924, 1923, 1922. Includes HUMBOLDT CREAMERIES LTD. and E. Thornberg Händler in Juwelen und Schmuckwaren. WHITE STAR-DOMINION LINE.



### Antikatholische Propaganda unter den Katholiken.

Auch die laute friedliche St. Peters-Kolonie ist davon nicht verschont. Eine sogenannte "Missionary Society" in den Vereinigten Staaten ist bereit, sich für manche von unseren Katholiken und nicht ihnen fähigen Propaganda zu machen. Die "Missionary Society" ist eine katholische Organisation, die sich für die Verbreitung des katholischen Glaubens in den Vereinigten Staaten bemüht. Sie hat eine große Zahl von Mitgliedern, die in den verschiedenen Teilen der Welt tätig sind. In den Vereinigten Staaten hat sie eine große Zahl von Schulen, Kirchen und anderen Einrichtungen gegründet. Sie hat auch eine große Zahl von Missionaren, die in den verschiedenen Teilen der Welt tätig sind. Die "Missionary Society" ist eine sehr erfolgreiche Organisation, die sich für die Verbreitung des katholischen Glaubens in den Vereinigten Staaten bemüht.

### Farm zu verkaufen

oder zu verpachten, wegen vorgerücktem Alter des Eigentümers. Gute Gebäude und reichlich Wasser. Nähe bei Kirche und Schule. 65 oder 70 Acker unter Kultur; Rest leicht zu kultivieren. Weitere Auskunft bei Peter Haslob, St. Gregor.

Ich offeriere jeden Frühling- und Sommergut in meinem Store, Freitag und Samstag, 15. und 16. Aug., für \$3.00. McKim's Millinery, Humboldt. Es wird Deutsch gesprochen.

### Zu verkaufen

Gebrauchte Couder Mann's Carriers und Zubehörten. Ideal für Dairy Farms. Weitere Auskunft ersehen Salts & Chemicals Ltd., Dana, Sask.

### Junge Schweine

zu verkaufen bei Gerhard Rümper in Wainster.



**NEW YORK HAMBURG**  
**United American Lines**  
 (HARRISMAN LINE)  
**HAMBURG AMERICAN LINE**  
 Regelmäßiger und direkter Passagierverkehr von  
**Hamburg**  
 nach  
**Canada und New York**  
 mit Luxuskomparten  
 „RESOLUTE“, „RELIANCE“,  
 „ALBERT BALLIN“,  
 „DEUTSCHLAND“  
 J. G. KIMMEL  
 General Passenger Agent  
 656 Main St., Winnipeg, Can.

### Aus Canada

**Saskatchewan.**  
 Rosse Jam. Gute Braunkohle in einer Schicht von 15 Fuß Tiefe wurde beim Graben eines Brunnens auf der Farm von J. A. Mitchell gefunden. Nach schätzungsweise Prüfung hat die Kohle ungefähre den nämlichen Wert wie Alberta Kohle.

**Manitoba.**  
 Winnipeg. Charles F. Gray, der Präsident der "On-to-the-Bay-Association", erklärte, die Vereinigung werde ihr Ziel, die baldige Fertigstellung der Hudson-Bay-Bahn, weiter verfolgen. Die Sache habe in der Parlamentssession durch die Falschheit und Trägheit einiger Kreise in Ottawa eine Niederlage erlitten.

**Brandon.** Minnie und Martha Churgo, 7 und 5 Jahre alt, tranken in Abwesenheit ihrer Eltern hausgebräutes Löwenzahnwein ("dandelion wine") und oßen grüne Erbsen. Als die Eltern heimkamen,

waren die Kinder unter Verwirrungsercheinungen schwer erkrankt.

**British Columbia.**  
 Vancouver. Der Brotpreis ist hier um 1 Cent per Laib gestiegen, der bis jetzt 8 Cent kostete.

## Sacred Heart Academy

Regina, Sask.

Diese Institution, von den Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet besondere Vorteile im Unterricht von klassischen und bildenden Künften. Musik-, Zeichen- und Mal-Unterricht nach neuester Methode. Junge Damen werden für den Lehrenterwerb oder für das Business Diploma vorbereitet. Ferner Preparatory Course, Kindergarten bis VIII. Grad.

Weitere Auskunft erteilt: Reverend Mother Superior.

## BARBER'S DRUG STORE

HUMBOLDT — Wo es sich lohnt zu kaufen — SASK.  
 Der Drug Store mit führenden Agenturen wie REXALL PREPARATIONS  
 Victrolas und Victor Records, Edison Phonographs  
 — Eastman Kodaks und Films —  
 Beste Bedienung bei Beschaffungen durch Post oder Telefon wird garantiert.

### Schredliche Explosions-Katastrophe in Pukareit, der Hauptstadt Namaniens.

(Fortsetzung von Seite 4)

Der Montag wollte nachmittags 4 Uhr knapp vor der größten Detonation der Explosionsstelle noch näher treten, um sich von den Rettungsmitteln verabschieden zu übergeben. Strengemitter Nordwesten miederwärts sich dieser Abwind und die Seite hat die Richtung, sich etwas zurückzuziehen, da die Sprengstoffe immer näher zu jener Stelle zu kommen. In diesem Moment lag ein schwarzer Artilleriegeschütz auf dem Gelände, nur wenige Minuten vorher der Mann gestanden war. Das Geschütz explodierte und hehrte einen heftigen Trichter in die Erde. Es war ein Wunder, daß der Montag und das Geschütz von den Sprengstoffen unberührt blieben.

Um 1 Uhr hand die ganze vordere Anlage in Flammen und lag im zwei Fuß und markiert die letzten Explosionen in die Luft. Es sah wie ein schrecklicher Vulkan aus. Bis 6 Uhr nachmittags waren in den Klammern hunderte Magazine Artilleriemunition, Bomben, Infanterie Munition und Nachkommenden Schießpulver zu Grunde gegangen. Es sind mehrere Tausend Stück neue Patronen und Hunderttausende von alten Infanteriemunition, die zur Kontrolle in das Arsenal gebracht waren, vernichtet.

### Multions-Verkauf

von hochwertigen Möbeln bei der Wohnung von H. J. Zeit in Humboldt, Montag, 18. August. H. Deanev, Anzeiger.

Dr. Edwin Thomas French  
 Spezialist für Frauenkrankheiten  
 Geburtshelfer  
 Post Graduate London und Wien  
 Office 516 McCallum Hill Bldg. Telephone 522  
 Residence, Lake Front & 16 Ave. Telephone 589.  
 Regina, Sask.

E. C. Mallory, D.C.  
 Doctor of Chiropractic  
 Palmer School Graduate  
 201-202 Northern Crown Bldg. — 1821 Scarth  
 Telephone 9255  
 Resid. 2266  
 Regina, Sask.

Ralph Lee, D.S.C.  
 Surgeon Chiroprodist und Fuß-Spezialist  
 Sprechstunden: 9-12, 2-5, 7-8 Uhr.  
 414 Canada Bldg. Saskatoon, Sask.

Dr. J. A. Bryant  
 Chiropractor  
 Behandlung mit Hilfe von Röntgenstrahlen und Elektrizität.  
 116-117 C. B. B. Building, 2. Ave.  
 Saskatoon, Sask.  
 Telephone: Office 5140, Wohnung 2709.

W. A. Purvis  
 Augen-Spezialist - Regina, Sask.  
 1845 Scarth St., Allen's Drug Store  
 Telephone: Office 5488, Resid. 4071.  
 Eigenhändiger Optometrist für Ontario und Saskatchewan.  
 Graduiertes Optical Institute of Canada, Toronto.

Dr. Milton E. Webb  
 Zahnarzt  
 Cole Block gegenüber Woolworths  
 Saskatoon, Sask.  
 Haus-Telephon 4641, Office-Telephon 4647.

Denkmäler  
 Soldaten-Denkmal  
 Western Granite, Marble & Stone Co., Ltd.  
 Hersteller und Verkäufer von Monumenten, Bildhauer-Arbeiten, Grabmalern  
 Erinnerungs-Tafeln, Erinnerung-Statuen, und alle Friedhof-Arbeit in Granit, Marmor und Stein.  
 Alle Bildhauer-Berufstätige in Saskatchewan.  
 Office: 816 2nd Ave S.  
 Werkstätte: 714-716 Second Avenue North.  
 Telephone 4134. Saskatoon, Sask.

### Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 13. Aug. 1924

Street	Track
Weizen Nr. 1 Northern	1.23 1.41
Nr. 2	1.20
Nr. 3	1.15
Nr. 4	1.06
Nr. 1 Rejected	1.12
Nr. 2	1.09
Nr. 3	1.04
Hafer No. 2 C. W.	40 52
No. 3 C. W.	37
No. 1 Futter	35
No. 2 Futter	34
Rejected	31
Gerste No. 3 C. W.	62 79
No. 4 C. W.	58
Rejected	54
Futter	53

## Yoerger's Hardware

**OEL-Special-OEL**  
**TRACTORLENE BB OEL**  
 Extra schwer, regulär \$1.35... Spezial **\$1.15** per Gallone.  
 Schwer, " " " " **1.10** " "  
 English Mol'or (Medium) \$1.35... " **1.15** " "  
 Wir garantieren zufriedenstellend für jeden Traktor.  
 Verlangt unsere Preise für ganze Fässer (Barrels)  
 Dieses Oel ist jedem anderen Oel ebenbürtig.

## Yoerger's Hardware

PHONE 46 HUMBOLDT, SASK.

### When the Farmer "Comes into his Own"

Wheat Pools sind durch Getreidefarmer organisiert worden, unsere Co-operative Company durch Dairy Farmer zu dem Zweck, eine direkte Verbindung mit den Kaufmännern zu schaffen, sowie um bessere Preise für die Produkte zu erlangen.  
 Verneht Eure eigene Verkaufs-Organisation.  
 Schickt all Your Cream an die nächste unserer 26 Co-operative Creamery's; Eier, Weisagel und Dairy Butter an eine Co-operative Anstalt in  
 Saskatoon Regina North Battleford  
 Melfort Weyburn Melville Yorkton  
 Ihr werdet Zufriedenheit in Eurer eigenen Company finden.  
**SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES, LTD.**  
 SASKATOON oder WADENA

### THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET

Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.  
 Unsere Spezialität: **Vorzügliche Würste.**  
 Bringt uns Eure Rinde, Kalber, Schweine und Geflügel, Lebend oder Geschlachtet. — Wir bezahlen höchste Preise.  
**SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.**

**Bauholz und alles Bau-Material,**  
 ..... **Kohlen-Verkaufsstelle** .....  
**BULLDOG** Getreide-Pflanzmaschinen • DeLAVAL Rahn-Separatoren  
**BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.**  
 P. A. SCHWINGHAMER, PROP.

**Grosses**  
**PICNIC**  
**17. AUGUST**  
 in  
**BRUNO**  
 Mittag- u. Abendessen  
**SPORTS**  
 Kommt alle!  
 Unterhaltungen u. Vergnuegungen  
**Jedermann willkommen!**  
 Das Komitee.